

Medienmitteilung 02. November 2020 / hac, iae

Spital Emmental ergreift neue Corona-Massnahmen

Das Spital Emmental passt die Operationsplanung und die Besuchsregelung der aktuellen Corona-Situation an.

Aufgrund der gestiegenen Fallzahlen muss mit einem weiteren Anstieg von der Belegung von Spitalbetten durch COVID-19-Patienten gerechnet werden. Anders als im März steht aktuell aber nicht nur die Knappheit der Intensivstationsbetten und der Beatmungsplätze im Vordergrund, sondern die Knappheit der Betten auf den «normalen» Bettenstationen. «Im Winterhalbjahr behandeln wir auch unabhängig von COVID-19 sowohl chirurgisch als auch medizinisch mehr Patientinnen und Patienten. Die Betten sind daher tendenziell knapp», erklärt Prof. Stephan Vorburger, Chefarzt der Chirurgischen Kliniken.

Teilweise Verschiebung von Operationen

Damit das Spital Emmental gemeinsam mit den Hausärztinnen und Hausärzten seinen Auftrag – die Sicherstellung der medizinischen Grundversorgung – erfüllen kann, hat sich das Spital Emmental entschieden, vorläufig auf einen Teil der nicht dringlichen, stationären Operationen zu verzichten und diese zu verschieben. Die Operations-Verschiebung betrifft planbare, nicht dringliche Eingriffe, bei denen der Patient nach der Operation voraussichtlich länger im Spital bleiben muss. Alle übrigen Eingriffe werden unter COVID-Schutzmassnahmen durchgeführt; auch die Notfallversorgung ist gewährleistet.

Besucherregelung angepasst

Nebst der Operationsplanung passt das Spital Emmental auch die Besuchsregelung an. Jede Patientin/jeder Patient darf beim Eintritt maximal eine nahestehende Person (vollendetes 18. Lebensjahr) als Besuchsperson registrieren lassen. Darüber hinaus bittet das Spital Emmental Patientinnen und Patienten, soweit als möglich auf Begleitpersonen zu verzichten.

Bildlegende:

Trotz Corona: Dringende Operationen werden im Spital Emmental weiterhin durchgeführt.

(Foto: Atelier Spring, Oberburg)

Weitere Auskünfte für Medienschaffende:

*Prof. Dr. med. Stephan Vorburger, Leiter Chirurgische Kliniken, Stv CEO,
034 421 22 12 (Sekretariat, ruft zurück)*